

Die Melchsee Alpengenossen von Sarnen

Die Sommersaison ist vorbei, die Äpler sind mit ihrem Vieh wieder ins Tal gezogen, die Melchsee-Frutt kann sich für die Wintersaison rüsten und auch die Melchsee Alpengenossen von Sarnen können Bilanz ziehen über den Alpsommer 2016, denn sie sind mit einem Anteil von 9.39% Miteigentümer an der Hochalp Melchsee. Weitere Miteigentümer sind die Privat Melchsee Alpengenossen von Kerns mit 1.76% und die Alpengenossenschaft ausserhalb der steinernen Brücke Kerns mit 88.85%.

Die Alp Melchsee erstreckt sich von den alten Stollenanlagen (heute Lift) am Melchsee bis auf halbem Weg zum Tannensee. Auf der Alp Melchsee liegen die Kapelle, die Sportbahnen Erzegg und Balmeregg und zum Teil die Bonistockbahn sowie das Hotel Distelboden. Die Fläche beträgt 4,62 Quadratkilometer, was fast einem Prozent der Fläche des Kantons Obwalden entspricht. Die Hotels Frutt Lodge & Spa, Frutt Family Lodge, Glogghuis und Posthuis sowie die Bergstation der Gondelbahn und die meisten Ferienhäuser liegen hingegen auf der Aa Alp.

1370 vom Kloster Engelberg erworben

Die Alp Melchsee wird seit über 700 Jahren bewirtschaftet und seit etwa 640 Jahren sind neben den Kernsern auch Sarner Miteigentümer der Alp. Die Sarner Ulrich von Rüdli und Klaus Wirz konnten 1370 vom Abt Rudolph von Engelberg den zwölften Teil der Alp Melchsee erwerben. Das Kloster befand sich damals in einer Notsituation. Seither befindet sich dieser Anteil ununterbrochen im Besitz der Melchsee Alpengenossen von Sarnen.

Die Melchsee Alpengenossen von Sarnen sind als privatrechtliche Genossenschaft organisiert. Die Genossenschaft umfasst nach einer in den letzten Jahren durchgeführten Bereinigung 25 Mitglieder.

Freiteil verwaltet Alpengenossenschaft

Die Verwaltung der Genossenschaft besorgt die Korporation Freiteil, die selber einen Anteil von 13.65% an der Genossenschaft besitzt. Sie ist auch Besitzerin der Alphütte unmittelbar neben der Talstation der Bonistock-

bahn und organisiert den Alpbetrieb für die Melchsee Alpengenossen von Sarnen. Dieser Genossenschaft steht gemäss ihrem Miteigentumsanteil das Recht zu, mit 25 Grossvieheinheiten die Alp Melchsee zu nutzen. Das Genossenschaftskapital beträgt nominal Fr. 1'743.20. Es bestehen keine Genossenschaftszertifikate. Es wird ein Genossenschaftsbuch geführt. Die Anteile sind handelbar. Das Genossenschaftskapital wird zu 5% verzinst.

Einnahmen der Genossenschaft sind Kapitalerträge, Sömmerungstaxen (Ertrag aus dem Viehauftrieb), Erträge aus Dienstbarkeiten (Durchleitungsrechte der Sportanlagen, Fischerei etc), sowie Erträge von Landverkäufen für standortgebundene Bauten. Früher waren auch die Schiessplatzgebühren des Militärs noch eine willkommene Einnahme.

Mit den Einnahmen müssen die Auslagen für den Unterhalt der Alp finanziert werden. Der Unterhalt der Hütten obliegt den privaten Hütteneigentümern.

Marquard Stockmann

Präsident der Melchsee Alpengenossen von Sarnen



Alpstall auf Melchsee-Frutt